



Internationales Symposium zu Gartenarchitektur **public spots on private plots** und Internationaler Wettbewerb **best private plots 07 – Die besten Gärten 2007**
28. September 2007 im Loisium – Langenlois – Österreich

private plots & public spots 2007 fokussiert den kulturellen und gesellschaftlichen Stellenwert zeitgenössischer Gartenarchitektur und insbesondere privater Freiräume. Was für ein Aufenthaltsort ist der Garten? Welche Themen werden in Gärten verhandelt? Welche Spiel- und Handlungsfreiräume stellen Gärten zur Verfügung? Wie kann Qualität in der Gestaltung privater Freiräume definiert werden? Welche Rolle spielen ökologische, soziale, kulturelle und politische Kriterien in privaten Gärten?

Die Veranstaltung versteht sich als offenes Forum für eine Fachdiskussion zur Gestaltung privater Freiräume. Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Gartenarchitektur findet im Loisium in Langenlois statt, das mit seiner modernen Architektur und den umgebenden Weingärten eine anregende Atmosphäre bietet.

Internationaler Wettbewerb

Der internationale Wettbewerb **best private plots 07 – Die besten Gärten 2007** wird zum zweiten Mal ausgeschrieben. Der Preis zeichnet herausragende Leistungen in der Gestaltung privater Freiräume und Gärten aus. Die Beurteilungskriterien umfassen: Gestaltungsidee, künstlerische Qualität, Pflanzen- und Materialverwendung, Verbindung von Innen- und Außenraum, Raumbegrenzungen und Freiraumstrukturierung, technische Ausführung und ökologische Zusammenhänge. Augenmerk wird auch auf die individuelle Nutzungsvielfalt gelegt. Der private Freiraum muss eindeutig dem Wohnraum zuordenbar sein.

Preise:

1. Preis Euro 7.000
2. Preis Euro 5.000
3. Preis Euro 3.000

Der Wettbewerb ist offen. Bewerben können sich LandschaftsarchitektInnen, ArchitektInnen, BauherrInnen, DesignerInnen, FloristInnen, GärtnerInnen, KünstlerInnen, Garten- und Landschaftsbaubetriebe, und einschlägige

Arbeitsgemeinschaften. Ausgezeichnet werden private Freiräume und Gärten, die nach dem 1. 1. 1997 fertig gestellt wurden.

Ausschreibungsbeginn: 1. April 2007

Einreichfrist: bis 4. Juni 2007

Ausschreibungsunterlagen: www.privateplots.at

Die Preisverleihung **best private plots 07 – Die besten Gärten 2007** findet am 28. September 2007 um 19:00 Uhr im Besucherzentrum Loisium, Langenlois, Österreich durch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka statt.

Symposium

Die Referenten des Symposiums **public spots on private plots** – international renommierte Landschaftsarchitekten und eine Kulturwissenschaftlerin – sind auch die Fachjuroren des internationalen Wettbewerbes **best private plots 07 – Die besten Gärten 2007**. Die Referenten präsentieren eigene Freiraumplanungen und beleuchten ihren Zugang zum Thema. Zudem wird die Bedeutung von Gärten aus kulturtheoretischer Perspektive erörtert.

Jury und Referenten

Christopher Bradley-Hole (England)

Topher Delaney (USA)

Eelco Hooftmann – GROSS.MAX (Schottland)

Gisela Steinlechner (Österreich)

Gast-Juroren:

Cecile Daladier und Nicolas Soulier – Assai (Frankreich) – Gewinner von best private plot 06

Das Symposium **public spots on private plots** findet am 28. September 2007 von 9:00 - 17:00 im Loisium Hotel, Langenlois, Österreich statt. Die Teilnahmegebühr für das Symposium beträgt 60,- Euro und es ist eine Anmeldung unter www.privateplots.at, info@privateplots.at erforderlich.

Katalog und Ausstellung

Der Katalog „**Internationale Beispiele zu Gartenarchitektur: best private plots 07 – Die besten Gärten 2007**“ stellt die 30 nominierten Freiräume und Gärten vor. Der Katalog wird bei der Preisverleihung präsentiert und kann auf der Website www.privateplots.at bestellt werden.

In einer Ausstellung werden die 30 nominierten Projekte im Loisium Besucherzentrum vom 28. September bis 5. November 2007 zugänglich sein.

Veranstalter

Die Idee zu private plots & public spots entstand aus der von Landschaftsplanerin Karin Standler, der Agrarwissenschaftlerin Andrea Heistingner und dem Architekten Robert Froschauer interdisziplinär geführten Diskussion zu privaten Freiräumen. Mit dem Verein Lebensqualität des Landes Niederösterreich wurde ein Veranstalter gefunden, der Diskussion auf ein internationales Niveau hebt und für den die Verbindung von Natur und Ästhetik in der Gestaltung privater Freiräume Lebensqualität bedeutet.